

Deportivo La Colonia – Cream Team Cologne 3 : 1 ( 2 : 0)

Der Wettergott meinte es an diesem Tag mit beiden Mannschaften nicht so gut. Ein schweres Gewitter tobte von 12:30 Uhr – 13:00 Uhr über den Jahnwiesen. Doch das kann einen echten Deportivo nicht erschrecken. Pünktlich saßen alle Spieler in ihren Autos bereit.

Dann endlich hörte das Zucken und Grollen auf und dem Spiel stand nichts mehr Wege. Nachdem einige Maulwurfshügel beseitigt wurden fing es an. Das Spiel wollte anfangs nicht richtig Fahrt aufnehmen. Vielleicht lag es an der defensiven Taktik der Depos, doch es sollte wie immer zum Erfolg führen. Nach ein paar harmlosen Abschlüssen in der Anfangsviertelstunde wurde Navid auf der linken Seite mit einem flachen Pass in Szene gesetzt. Klug drang er in den Strafraum ein und wurde jäh von den Beinen geholt. Trotz der positiven Entscheidung des Schiris, der nämlich zu Recht auf Elfmeter entschied und obendrein noch eine gelbe Karte zückte, sorgte dieses für erste Unruhe bei den Depos. Stimmen wurden laut, dass Tom extra eingewechselt werden sollte, doch der Kapitän verwies darauf das Navid unser sicherster Schütze sein. Als dann Volker sich den Ball hinlegte war die Verwunderung groß. Sei es wie es sei, der Ball zappelte im Netz. Ein fulminanter Schuss halbhoch ins rechte Eck ließ dem Torwart keine Chance. Die beruhigende Führung wurde dann in der 40 Minuten ausgebaut. Mit einem wunderbaren Spielzug über Volker und Tom, der von rechts den Stürmer an der 16er Kante anspielte, kam der Ball nach einer wunderbaren Verzögerung zu Jan, der dem Torwart keine Schnitte ließ; 2-0 .

Danach lief bei dem Gegner noch weniger zusammen als vorher. Zeitweise wurde die Mittellinie nicht mehr überschritten.

Dann war Halbzeit.

In der 2. Halbzeit plätscherte das Spiel sprichwörtlich vor sich hin. Bis zu der nächsten gelungenen Aktion der Depos, denn nach einem Freistoß von Benni köpfte Benjamin, unter Hinzunahme des ganzen Körpers, zum 3-0 ein. Das Spiel war gegessen, so glaubte man zumindest. Doch was war das, plötzlich war der Ball im Netz ; 3-1. Aus spitzen Winkel schlug der Ball unhaltbar in den Winkel ein. Volker machte hier keine gute Figur. Er hätte den Gegner enger nehmen sollen. Danach hatte der Gegner plötzlich Oberwasser und so musste Thorsten eine seiner besten Paraden zeigen um das 3-2 zu verhindern. Die fünfminütige Drangzeit überstanden die Depos jedoch und danach wurde das Spiel einfach zu Ende gebracht.

## **Noten:**

**Thorsten 1**

**Fuppes 3+**

**Rene 2**

**Steff 2+**

**Markus 2**

**Dustin 3+**

**Ivo 2-**

**Frank 2**

**Jan 2**

**Benni 2**

**Benjamin 2+**

**Winter 2**

**Sven 2-**

**BA 3+**

**Tom 2**

**Navid 2-**